

TSV an der Zeche



TSV Weeze im „Pott“

Weeze/Bottrop. Vor der imposanten Kulisse des Förderturms der Zeche Prosper Haniel fand am 8. November 2015 der 43. Herbstwaldlauf von Adler Langlauf Bottrop statt. Über 2000 Aktive hatten für die vier Laufstrecken (6,8KM/10KM/25KM/50KM) gemeldet. Mit dabei auch eine starke Gruppe des TSV Weeze.

11 Blau-Gelbe starteten über 25 KM. Die wunderbare Naturstrecke führte durch herrlichen Herbstwald. 583 Finisher alleine bei diesem Lauf, wobei Guido Jonkmanns vom Vereinskamerad und Moderator Laurenz Thissen als schnellster TSVer in 1:48,08 h begrüßt werden konnte. Das war Platz 2 in der Klasse M45. Einen Treppchenplatz erlief sich auch Werner van Dongen, der in 1:48,27 h den 3.Pl. in der M55 erlief knapp vor Theo Toonen(1:48,37 h.)

Moderator Thissen konnte sich auch über den starken „Auftritt“ von Julia Krebbers freuen. 2:09,41 h war die Zeit die zu Platz 5 reichte in der W45. Zweitschnellste Weezerin wurde Maria Voss(W60) die auf Platz 2 lief in 2:11,38 h. Weiterhin finishten Katrin Heymann(2:28h), Helga Thissen(2:46h) und Angela Berger(2:52h).

Bei den TSV-Herren lief Stefan Foreman in 1:57 h über die Ziellinie, gefolgt von Norbert te Deuits (1:59h) und Manfred Berger in (2:30h).

Einen TSV – Sieg gab es beim 10 KM Lauf. Mit der Zeit von 42:36 min. gewann Michaela Born ihre

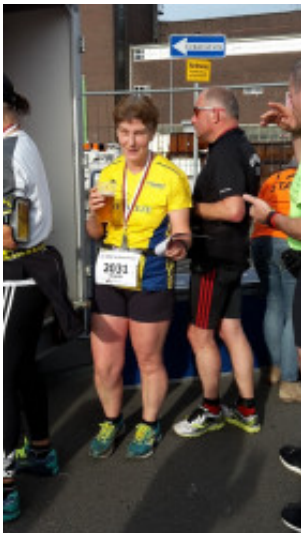
Altersklasse W 50.

Der Niederländer Rob Aerdt lief in der M50 gute 45:30 min. Neuling Hans – Peter Geurts(M65) lief in seinem allerersten Rennen im Trikot des TSV Weeze 50:34 min.(Pl.5) und Sandra Petzold beendete den Lauf in 57:06 min.

Auf der „Sprintstrecke“ von 6,8 KM (Grubenlauf) ging sogar der Gesamtsieg bei den Damen an den TSV. Erika Schoofs (W45) ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich und siegte in 27:46 min. Elisabeth Naß lief 30:56 min.

Ein Highlight war dann das Duschen, das man in den Bergmannskauen „erleben“ durfte, um anschließend eine leckere Currywurst zu probieren. Natürlich auf Kohle gegrillt. Bei herrlichem Sonnenschein ging dann gegen 16 Uhr ein toller Laufsonntag auf dem Gelände des Bergwerks zu Ende und nicht nur die Weezer wussten, da muss man nächstes Jahr wieder hin. Mit dem Bergmannslied „Glückauf - der Steiger kommt“ im Ohr, das von den Ruhrkrainern gespielt wurde, trat man zufrieden die Heimreise an.

[Ergebnisse hier](#)



Seite 2 von 2

- [Zurück](#)
- [1](#)
- 2

[Zurück](#)